

Frankenpost – 5.Juni 2008

BHS tabletop gewinnt Marktanteile dazu

Hauptversammlung | Vorstandschef Beckmann blickt auf positives Geschäftsjahr zurück. Hohe Dividende.

München – Es waren gute Nachrichten, die der BHS-tabletop-Vorstandschef Hans G. Beckmann gestern auf der Hauptversammlung des Unternehmens in München verkünden konnte. „Wir haben im Jahr 2007 Marktanteile hinzugewonnen, konnten die Arbeitsplatzsituation stabil halten und unseren Beschäftigten überdurchschnittliche Leistungen zugestehen für einen überdurchschnittlichen Erfolg, den sie erwirtschaftet haben.“ Aktionäre können sich erneut über eine hohe Dividende von 0,51 Euro je Aktie freuen.

Das Unternehmen, das im Bereich Profi-Porzellan für Hotels und Gastronomie eine weltweit führende Position einnimmt, will in Schönwald in den kommenden Jahren zusätz-

lich rund 7 Millionen Euro in eine neue Ofentechnologie investieren. „Damit werden wir unsere Technologieführerschaft weiter ausbauen“, erklärte der Vorstandschef, „und bekennen



Erfolgreiches Auslandsgeschäft:
Hans G. Beckmann Foto: Archiv

uns damit gleichzeitig zu den Produktionsstandorten Weiden, Selb und Schönwald.“

BHS tabletop habe sich 2007 erneut besser entwickelt als die inländischen Konkurrenten, heißt es in einer Pressemitteilung. Demnach konnte der Umsatz von 93,8 Millionen auf 94,0 Millionen Euro gesteigert werden. Ursache des nur moderaten Wachstums sei die Neueinführung der Marke „Tafelstern professional porcelain“ und ein Großauftrag, der für die Fußball-WM 2006, der sich 2007 nicht wiederholte. Tafelstern sei notwendig geworden, erklärte Beckmann, weil die Lizenz für „Hutschenreuther Hotel“ 2007 ausgelaufen ist.

Zum Erfolg habe vor allem das Auslandsgeschäft beigetragen. Hier konnte der Umsatz

gegenüber dem Vorjahr um 3,3 Prozent gesteigert werden, die Exportquote lag bei 51,8 Prozent (Vorjahr: 50,6 Prozent).

Der Jahresüberschuss des BHS tabletop Konzerns betrug 2,7 Millionen Euro (2006: 4,5 Millionen). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf 5,4 Millionen Euro (Vorjahr: 7,1 Millionen). Nach der Bereinigung der Sondereffekte lag das reine operative Ergebnis bei 3,4 Millionen Euro (Vorjahr: 3,2 Millionen).

Vorstandsmitglied Thomas Rövekamp scheidet zum 30. Juni aus persönlichen Gründen aus. Beckmann würdigte die Verdienste Rövekamps besonders während der Restrukturierung der Hutschenreuther AG.

Für 2008 erwartet Beckmann einen verhalten positiven Ge-

schäftsverlauf. Positive Beiträge soll weiterhin das Auslandsgeschäft leisten. Hier werde die BHS tabletop AG am Wachstum der gehobenen Tourismusindustrie partizipieren. „Es ist erfreulich“, betonte der Vorstandschef, „dass der Konzern im Vergleich zum Vorjahr mit einem höheren Auftragsbestand in das aktuelle Geschäftsjahr 2008 gehen konnte.“ BHS tabletop werde im Kampf gegen den Preis- und Verdrängungswettbewerb auch künftig auf Qualität setzen. red

Info

BHS tabletop AG beschäftigte Ende 2007 insgesamt 1239 Mitarbeiter in Selb, Schönwald und Weiden.